

Dank an die ehrenamtlichen Helfer

Bilanz des Ferienprogramms 2018: 820 Buchungen – 42 neue Veranstaltungen

Mamming. (hf) Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding ist stolz auf ihr jährliches Freizeitprogramm für die Ferienkinder. Seit 2005 wurde das Angebot dafür kontinuierlich gesteigert. Auch heuer wurden dafür die vielen Helfer der verschiedenen Vereine zu einem geselligen Abend in den Landgasthof Apfelbeck geladen.

So begrüßte ein gut gelaunter Bürgermeister Georg Eberl auch im Namen seines Kollegen Bürgermeister Gerald Rost die vielen Vereine und deren ehrenamtlichen Helfer, die das Ferienprogramm 2018 prägend mitgestaltet haben. In einem kuren Resümee berichtete der Bürgermeister, dass trotz der spür-

baren, geburtenschwachen Jahrgänge 820 Buchungen für die 82 Veranstaltungen getätigt wurden. Dabei war es besonders erfreulich, dass 42 neue Veranstaltungen hinzukamen. Dies zeigt die hohe Kreativität der Vereine in Gottfrieding und Mamming. Es ist auch der Trend zu erkennen, dass die Kinder ab zwölf Jahren die Angebote weniger nutzen und desto mehr die jüngeren Kindern gerne im Ferienprogramm mitmachen. Es wurde sofort darauf reagiert und man wird sich weiterhin bemühen, künftig auch Veranstaltungen für kleinere Kinder anzubieten. In diesem Jahr waren es drei Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren und gar zwölf

Veranstaltungen für Kinder ab fünf Jahren.

„So ein Ferienprogramm können wir aber nur bieten“, so Bürgermeister Georg Eberl, „weil sich so viele Vereine, Institutionen und Privatpersonen bereit erklären eine und teilweise mehrere Veranstaltungen durchzuführen. Wir werden jedes Jahr schneller. Das Anmeldeverfahren hat super funktioniert, weil die Anmeldezettel und der dazugehörige Teilnehmerbogen von den Eltern gut ausgefüllt wird.“

Dann hatte Georg Eberl noch eine Überraschung parat: „Meine Damen und Herren, diese immense Arbeit braucht einen Kopf, einen Chef. In unserem Fall ist es eine Chefin. Ich möchte mich ganz herzlich bei Ingrid Werner bedanken. Bei ihr laufen die Fäden zusammen. Das ist eine organisatorische Meisterleistung die sie jedes Jahr vollbringt und obendrein oft auch noch die Betreuung mancher Veranstaltung übernimmt. Ich möchte Sie, meine Damen und Herren gerne dazu aufrufen, wer Lust dazu hat eine solche Betreuung zu übernehmen, darf sich gerne melden. Diese Arbeit mit den Kindern bringt Freude und entlastet zusätzlich die Tätigkeit von unserer 'Miss Ferienprogramm' Ingrid Werner“. Unter großem Beifall überreichte Bürgermeister Georg Eberl einen Blumenstrauß an Ingrid Werner zum Dank an ihr Engagement.

Zum Schluss dankte Georg Eberl allen Veranstaltern mit ihren Teams und Betreuern und wünschte gesellige Stunden mit einem gemeinsamen Essen und der begleitenden Diaschau mit Bildern des Ferienprogramms 2018.



Ehrung für Ingrid Werner mit v.l. Ludwig Meindl, Gerald Rost und Georg Eberl.